

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lilia Usik (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 17. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. August 2023)

zum Thema:

Containerfläche an der Hauptstraße 4 in der Rummelsburger Bucht (10317 Berlin) renaturieren, eine Grünfläche als Naturoase schaffen

und **Antwort** vom 29. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16430
vom 17.08.2023

über Containerfläche an der Hauptstraße 4 in der Rummelsburger Bucht (10317 Berlin)
renaturieren, eine Grünfläche als Naturoase schaffen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten.

Frage 1:

Der Eigentümer ist gegenüber der BIM vertraglich verpflichtet, die zuvor versiegelte Containerfläche an der Hauptstraße 4 in der Rummelsburger Bucht (10317 Berlin) zurückzubauen. Gibt es Überlegungen, die besagte Fläche zu renaturieren?

Antwort zu 1:

Die besagte Fläche (ehemaliger Norma-Parkplatz) befindet sich im Geltungsbereich des noch im Verfahren befindlichen Bebauungsplans XVII-5a-1. Hier sind eine öffentliche Grünfläche sowie ein Spielplatz geplant.

Frage 2:

Wenn 1. ja, fanden bereits Gespräche mit dem Bezirk Lichtenberg zur Gestaltung, Entwicklung, Fertigstellung und Pflege der Grünfläche statt oder wann sind sie geplant?

Antwort zu 2:

Es fanden bereits Gespräche zwischen dem Fachbereich Stadtplanung und dem Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirksamtes bzgl. des Bebauungsplan-Verfahrens statt. Ebenfalls fand ein Austausch mit dem beauftragten Planungsbüro zur dort vorhandenen Lärmproblematik bzw. dem Umgang damit statt. Der Fachbereich Stadtplanung ist außerdem in Abstimmung mit der Berliner Immobilienmanagement (BIM) bzgl. des Rückbaus des Parkplatzes. Der Mietvertrag für den Parkplatz läuft im Oktober 2024 aus. Laut Mietvertrag muss die Fläche entsiegelt und als Grünfläche hergestellt werden.

Frage 3:

Welche Richtlinien oder Leitlinien gibt es in Bezug auf die Umwandlung von versiegelten Flächen in Grünflächen, die für die besagte Fläche gelten?

Antwort zu 3:

In diesem Fall wird die gesetzliche Grundlage eines Bebauungsplans geschaffen, neben der bereits vorhandenen Regelung aus dem Mietvertrag.

Frage 4:

Wie steht die Senatsverwaltung generell zur Renaturierung der besagten Fläche im Kontext der weiteren geplanten Renaturierung der Rummelsburger Bucht?

Antwort zu 4:

Die Senatsverwaltung begrüßt grundsätzlich alle Bemühungen versiegelte Flächen zu entsiegeln, zu renaturieren und der Berliner Bevölkerung zugänglich zu machen.

Das Bezirksamt Lichtenberg begrüßt ebenfalls die geplante Entsiegelung und Neugestaltung. Eine Schaffung von weiteren Grün- und Spielflächen ist auch in Anbetracht der stattfindenden Wohnbaumaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplans XVII-4 notwendig, da die dortigen geplanten Grün- und Spielflächen nicht gänzlich den neu entstehenden Bedarf decken. Des Weiteren kann ein Ausgleich von Spiel-/Sportflächen erfolgen, da durch die notwendige Kita-Erweiterung (Bebauungsplan XVII-5a-1) einige Angebote nördlich der Kita

verloren gehen werden. Leider kann jedoch mit der Summe der Maßnahmen das Defizit an wohnortnahen öffentlichen Spielflächen nicht vollständig gedeckt werden.

Berlin, den 29.08.2023

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt